

## Presse-Information

### **Bosch und e.GO Mobile schließen Kooperationsvertrag für e-Mobility Services**

10. November 2016  
PI 9473 AA Ks/KB

Aachen/Stuttgart – Die Robert Bosch GmbH und die e.GO Mobile AG arbeiten künftig in den Bereichen Connectivity- und After-Sales-Services zusammen. Dr. Markus Heyn, Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH, und Prof. Günther Schuh, CEO der e.GO Mobile AG, unterzeichneten gestern in Aachen eine entsprechende Vereinbarung.

Die e.GO Mobile AG entwickelt auf dem RWTH Aachen Campus mittels Industrie 4.0 das kompakte Elektrofahrzeug e.GO Life, das in der Basisausstattung voraussichtlich schon ab 12.500 Euro erhältlich ist. Bosch liefert hierfür bereits den 48-Volt-Antriebsstrang. Entsprechend der gestern geschlossenen Vereinbarung wird Bosch künftig auch den After-Sales-Service übernehmen. Dieser umfasst beispielsweise In-Car-Fahrzeugdiagnose, Werkstatttechnik und die Reparatur über das Bosch Werkstattnetzwerk.

„Wir haben in Bosch den idealen Partner gefunden. Neben einem Werkstattkonzept für unsere e.GO-Modelle sind auch die zukunftsrelevanten Bereiche Connected Car und darauf basierende Services abgedeckt“, so Prof. Günther Schuh. Somit profitieren auch e.GO Life-Fahrer von den Möglichkeiten, die sich aus der Vernetzung des Fahrzeuges mit dem Internet ergeben.

„Der Elektroantrieb wird immer wichtiger. Um sich jedoch auf breiter Basis durchzusetzen, braucht es nicht nur Ladeinfrastruktur, sondern auch flächendeckenden Service. Diesen wollen wir künftig mit unserem Bosch Car Service-Netzwerk bereitstellen. Bereits heute besitzen die Bosch Car Service-Betriebe umfassende Kompetenz rund um Hybrid- und Elektroantriebe“, sagt Heyn.

Bosch ist mit seinem Geschäftsbereich Automotive Aftermarket weltweit führender Anbieter von Automotive Service Solutions und steuert mit dem Bosch

Car Service eines der international größten unabhängigen Werkstattkonzepte mit über 17 000 Betrieben. Darüber hinaus entwickelt und vermarktet der Geschäftsbereich Connectivity-(Nachrüst)-Lösungen, vor allem für den Bedarf von Flottenkunden.

Bosch und e.GO Mobile, die seit der Gründung der e.GO Mobile AG 2015 zusammenarbeiten, sehen in dem Markt für Elektrofahrzeuge ein hohes Wachstumspotenzial. e.GO Mobile verfolgt das Ziel, Elektrofahrzeuge zu einem bezahlbaren Preis auf Niveau des Verbrennungsmotors international zu kommerzialisieren. Die Auslieferung der ersten e.GO Life-Modelle für den deutschen Markt ist im Sommer 2017 geplant.

#### **Robert Bosch GmbH**

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 375 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2015). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von 70,6 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs- und Vertriebsverbund von Bosch über rund 150 Länder. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit 55 800 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 118 Standorten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“.*

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), <http://twitter.com/BoschPresse>.

#### **e.GO Mobile AG**

*e.GO Mobile AG ist ein Unternehmen zur Entwicklung und Herstellung von Elektrofahrzeugen mit Sitz auf dem RWTH Aachen Campus. Im Frühjahr 2015 gründete Professor Günther Schuh das Unternehmen, der zuvor die StreetScooter GmbH mit initiierte. Von diesen Erfahrungen profitieren die 50 Mitarbeiter, die heute daran entwickeln und bauen, Elektrofahrzeuge für den Kurzstreckenverkehr kostengünstig herzustellen. Im Sommer 2017 werden die ersten Prototypen fertig gestellt und an ausgewählte Erstkunden ausgeliefert. Anfang 2018 soll die Serienproduktion anlaufen.*

Mehr Informationen unter [www.e-go-mobile.com](http://www.e-go-mobile.com)

#### **Ansprechpartner/in:**

##### **Robert Bosch GmbH**

Stephan Kraus  
Zentralstelle Unternehmens-  
kommunikation  
Robert-Bosch-Platz 1  
70839 Gerlingen  
T +49 711 811-6286  
[stephan.kraus@bosch.com](mailto:stephan.kraus@bosch.com)

##### **RWTH Aachen Campus/**

##### **e.GO Mobile AG**

Sonja Wiesner  
Head of Campus Marketing & Public  
Relations  
Campus-Boulevard 57  
52074 Aachen  
T +49 241 80-25794  
[sonja.wiesner@rwth-aachen.de](mailto:sonja.wiesner@rwth-aachen.de)